

Persönliche Wahrnehmungen und Erfahrungen von Nina Muigg  
"Im Herzen des Universums" (2017)

Steine kommen ins Rollen.  
Unaufhaltsame Brocken fliegen durch die Luft.  
Kreuz und quer.  
Es gibt nun Stehen bleiben mehr.  
Die Luft brodelt vor Hitze im Staub.  
Donner und Sonnenschein,  
nichts wird mehr wie vorher sein.  
Bäume fallen, Fetzen fliegen,  
Wege erwachen zum Leben.  
Der Anfang ist schon da.  
Kein Schutz ist erlaubt.  
Was einst war liegt zersetzt zwischen dem Laub.  
Schau, was da ist, blick hin in das Gold.  
Die Wahrheit blickt dir ins Gesicht.  
Sie verlangt von dir ein ganz neues Gedicht.  
Diesmal ohne Schutzschicht.  
Und keinem, der die Wahrheit unterbricht.  
Die dunkle Seite meinst du sei angebrochen,  
doch hat sie nur die Dornen zerbrochen.  
Gepflügte Erde liegt überall vor dir,  
mit Leichtigkeit schreite voran.  
Düstere Wolken kommen nicht, sie gehen,  
schön zu sehen,  
dass du nun angekommen bist in diesem Leben.  
Angesichts der Wahrheit sprich ich zu dir,  
hör gut zu, du erfährst Wertvolles von mir.  
Ganz tief begraben hattest du deine Gaben.  
Zeig sie mit weitem Blick und der Haltung erhaben.  
Nichts hast du zu verbergen,  
du wolltest schon immer zu der die du bist werden.  
Lockere Stimmung, humorvolles Lachen  
inmitten von Disziplin und dem Wissen was wann zu machen.  
Zu nutzen weißt du die Kräfte der Natur.  
Kälte im Winter, Sonne im Sommer.  
Wenn du es brauchst nutz' auch den Donner.  
Nicht mehr im Schein, er trägt nur dein Sein.  
Alle Facetten sind Dein.  
Diese kraftvollen Energien treiben dich voran.  
Du kommst genau im Herzen des Universums an.

